

Peter Schlösser einstimmig bestätigt

KORSCHENBROICH (S.M.) Peter Schlösser wird auch in den kommenden drei Jahren an der Spitze der St.-Sebastianus-Bruderschaft stehen. Bei ihrer Generalversammlung in der Gaststätte „Zur Waldesruh“ bestätigten die rund 160 anwesenden Mitglieder den seit 2005 amtierenden Brudermeister gestern einstimmig in dieser Funktion. Auch die übrigen Wahlgänge verliefen samt und sonders ohne Überraschungen: Schlössers Stellvertreter bleibt Albert Schmitt, während Oberst Wolfgang Manns weiterhin an der Regimentsspitze steht.

Geschäfts- und Schriftführer bleibt in Personalunion Friedhelm Pauen, dem dabei sein Stellvertreter Johannes Kronen assistiert, Um die Finanzen der St.-Sebastianus-Schützen kümmert sich weiterhin Kassierer Josef Cremer und auch sein Stellvertreter Hermann-Josef Ei-

ken ist weiterhin Mitglied des Vorstandsteams. Einziger Neuzugang in der zehnköpfigen Beisitzerriege der Bruderschaft ist Christian Koenen. Nachdem Geschäftsführer Friedhelm Pauen gleich eingangs der Zusammenkunft noch einmal die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres hatte Revue passieren lassen, widmete sich Josef Cremer der aktuellen Finanzlage der Bruderschaft. 2007 lagen angesichts der Anschaffung neuer Silberplatten die Ausgaben etwas höher als die Einnahmen. An der soliden finanziellen Basis, auf der die St.-Sebastianus-Schützen ihre künftigen Aktivitäten in Angriff nehmen können, ändert dies indes nichts. Breiten Raum nahm bei der

Generalversammlung natürlich der Ausblick auf die in diesem Jahr bevorstehenden Ereignisse ein.

„Unges Pengste“ steht der St.-Sebastianus-Bruderschaft diesmal besonders früh ins Haus, nämlich vom 10. bis 14. Mai. Im Mittelpunkt wird bei den Sebastianus-Schützen dabei

ihr König Herbert Rukes stehen, als dessen Minister Hans Eickels und Norbert Bruchmann fungieren. Eröffnet werden die Feierlichkeiten aus gegebenem

Anlass bereits früher: Am Freitag, 10. Mai, lädt die St.-Katharina-Junggesellen-Bruderschaft anlässlich ihres 300-jährigen Bestehens zu einem großen Festbankett, an dem natürlich auch die älteren Sebastianer teilnehmen werden. Zahlreiche

Gäste der Jubilare werden dann am Pfingstmontag zur Königsparade erwartet. Die heilige Messe wird zuvor der Aachener Weihbischof Dr. Johannes Bündgen in den Anlagen des Seniorenheims zelebrieren. Die letzten Weichen für „Unges Pengste“ werden bei der gemeinsamen Generalversammlung der beiden Korschensbroicher Bruderschaften am 24. März gestellt.

Ein weiteres Großereignis erwartet die St.-Sebastianus-Schützen dann in etwas mehr als einem halben Jahr: Am 29. und 30. August trifft sich nämlich die Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS) zu ihrer Herbsttagung. Der EGS gehört auch der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften an. Die Bruderschaftsfahrt ist diesmal vom 6. bis 12. April geplant und wird die Schützen nach Südtirol führen.

**„Der Vorstand der
Bruderschaft ist fast
unverändert geblieben“**

**Brudermeister Peter Schlösser
St.-Sebastianus-Schützen**